



Jahresbericht 2021 | Einzelabschluss Verband

Zürich | 28. März 2022

Appendix

1. Summary
2. Geschäftsgang
 - 2.1. Generell
 - 2.2. Erfolgsrechnung Verband
 - 2.3. Aufwand
 - 2.4. Bereiche
 - 2.5. Fonds
 - 2.6. Hotelfachschulen
 - 2.7. Gesamtbilanz
3. Erfolgsrechnung und Bilanz

1. Summary

Der Verband GastroSuisse verfügt auch am Ende des zweiten Pandemiejahres über eine gute finanzielle Basis und eine solide Bilanz. Bei den wichtigsten Erträgen waren kaum oder nur geringe Einbussen zu verzeichnen. Entsprechend hatten auch die weiterhin angefallenen Sonderkosten im Zusammenhang mit der Covid-Krise nur unmerklich Einfluss auf das Ergebnis.

Das Geschäftsjahr 2021 schliesst mit einem Umsatz von 31,1 Mio. CHF und einem Reingewinn von CHF 9 000.00 ab.

2. Geschäftsgang

2.1 Generell

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 wurde wiederum durch Covid-19 beeinflusst. War es im Vorjahr hauptsächlich die Aufrüstung der IT-Infrastruktur, welche ausserordentliche Kosten verursachte, so sind im Jahr 2021 insbesondere PR-Massnahmen, externe Rechtsberatungen und zusätzliche Personalressourcen im Zusammenhang mit der Krise für die Zusatzaufwände verantwortlich.

2.2 Erfolgsrechnung Verband

Bei den wichtigsten Erträgen mussten entgegen den Erwartungen kaum oder nur geringe Einbussen verzeichnet werden. Neben den Mitgliederbeiträgen gab es auch bei den Berufsbildungsbeiträgen kaum negative Auswirkungen. Die Anzeigeverkäufe des GastroJournals bewegten sich in etwa auf Vorjahresniveau.

2.3 Aufwand

Der direkte Aufwand belief sich auf 3,571 Mio. CHF und ist gegenüber dem Vorjahr in etwa unverändert. Der Personalaufwand betrug 16,501 Mio. CHF und hat gegenüber Vorjahr insgesamt um rund CHF 316 000.00 abgenommen. Die Abschreibungen beliefen sich auf 1,611 Mio. CHF und sind damit tiefer als in den Vorjahren. Dies ist auf eine Bereinigung der Anlagen sowie eine Vereinheitlichung der Nutzungsdauern zurückzuführen.

2.4 Bereiche

Die allermeisten Bereiche konnten durch Kosteneinsparungen das budgetierte Ergebnis deutlich übertreffen. Insbesondere das GastroJournal verzeichnete trotz weiterhin reduzierter Erträge ein

Ergebnis, welches deutlich über Budget liegt. Auch in der Berufsbildung konnte zum Teil die ursprüngliche Planung deutlich übertroffen werden.

2.5 Fonds

Die Fondsrechnungen weisen einen Gesamtertrag von 1,362 Mio. CHF gegenüber einem Gesamtaufwand von 1,044 Mio. CHF aus. Es resultiert eine entsprechende Erhöhung des Fondsvermögens von CHF 318 000.00.

2.6 Hotelfachschulen

Die Hotelfachschule Zürich verzeichnete einen Rückgang der Erträge um CHF 508 000.00 gegenüber Vorjahr, zurückzuführen insbesondere auf sinkende Schulgelderträge und die damit zusammenhängenden Subventionen. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 915 000.00. Bei der Hotelfachschule Genf ist der Ertrag im Vergleich mit dem Vorjahr stabil. Durch Kosteneinsparungen konnte im Jahr 2021 ein Gewinn von CHF 325 000.00 erzielt werden.

2.7 Gesamtbilanz

Die Gesamtbilanz zeigt, dass der Verband GastroSuisse über eine gute finanzielle Basis und eine solide Bilanz verfügt.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich mit den Vorjahren reduziert. Dies ist auf die Verrechnung von Vorauszahlungen und Debitoren bei den Hotelfachschulen zurückzuführen. Dieser Effekt ist entsprechend beim Umlaufvermögen sowie dem kurzfristigen Fremdkapital zu erkennen. In Bezug auf das Ergebnis hatte dies keinen Einfluss.

Die Liquidität ist nach wie vor gut. Das Anlagevermögen beläuft sich auf 47,8 Mio. CHF und ist beinahe unverändert.

Das kurzfristige Fremdkapital hat sich aufgrund auslaufender Hypotheken reduziert, welche aufgrund der günstigen Zinslage meist langfristig wieder fixiert werden konnten.

Die Reserven und Rückstellungen haben sich um rund 2,1 Mio. CHF auf neu 18,9 Mio. CHF erhöht. Das gesamte Fondsvermögen beträgt 4,256 Mio. CHF und hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 318 000.00 erhöht. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 6,712 Mio. CHF. Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 4,517 Mio. CHF abgenommen und beträgt 68,851 Mio. CHF.

Der Revisionsbericht der KPMG AG per 14. März 2022 und die Genehmigung ohne Einschränkungen liegen vor

3. Erfolgsrechnung und Bilanz

Erfolgsrechnung / Comptes de pertes et profits				
(in / en CHF 1 000)	2021	%	2020	%
Total Erträge Total revenus	32'634	100.0%	35'015	100.0%
Total Betriebsaufwand Total charges d'exploitation	16'124	49.4%	18'485	52.8%
Total Personalaufwand Total frais de personnel	16'501	50.6%	16'817	48.0%
Reingewinn / -verlust Bénéfice / Perte	9	0.0%	-287	-0.8%

Bilanz / Bilan				
(in / en CHF 1 000)	31.12.2021	%	31.12.2020	%
Umlaufvermögen Actif de roulement	21'051	30.6%	25'576	34.9%
Anlagevermögen Actif immobilisé	47'801	69.4%	47'793	65.1%
Fremdkapital Capital étranger	57'884	84.1%	62'728	85.5%
Fondsvermögen Capital constituant le fonds	4'256	6.2%	3'938	5.4%
Eigenkapital Capital propre	6'703	9.7%	6'990	9.5%
Reingewinn / -verlust Bénéfice / Perte	9	0.0%	-287	-0.4%
Bilanzsumme Total du bilan	68'851	100.0%	73'369	100.0%